

MATERIALEIGENSCHAFTEN



HOLZINHALTSSTOFFE

Bei harzhaltigen Hölzern wie Lärche, Kiefer oder Fichte können in der ersten Zeit vermehrt Harze austreten. Den Harzaustritt können Sie mechanisch oder auch mit unserem Harz-Entferner Set entfernen. Auch bei farbbehandelter Ware kann im Nachhinein Harz austreten. Bei kesseldruckimprägnierten Hölzern kann es vereinzelt zu grünlichen Ausblühungen auf der Oberfläche kommen. Diese Salzausblühungen wittern mit der Zeit ab.



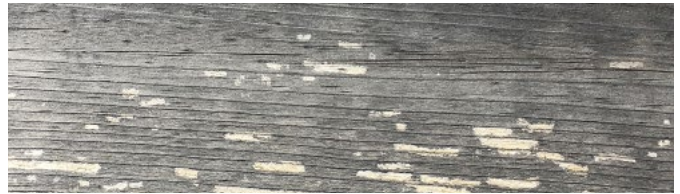
FARBSPIEL & VERGRAUEN

Je nach Holzart zeichnen sich einzelne Holzprofile bei Sichtblenden und Zäunen durch ein natürliches Farbspiel aus. Dieses unterschiedliche Farbspiel verleiht dem Produkt ein lebendiges Aussehen und unterstreicht den natürlichen, individuellen Charakter des Holzes. Das natürliche Farbspiel ist kein Sortierkriterium. Unbehandelte Holzoberflächen vergrauen mit der Zeit unter Bewitterung.



ÄSTE & MASERUNG

Je nach Holzart, Herkunft und wachstumsbedingten Einflüssen kann die Anzahl und Größe der Äste variieren. Gesunde Äste geben dem Holz ein lebendiges, individuelles Erscheinungsbild. Sie sind kein Mangel, ihre Anzahl und Größe ist nicht beschränkt. Vereinzelt ausgeschlagene Kantenäste und Ausrisse im Astbereich lassen sich nicht immer vermeiden und haben keinen Einfluss auf die Haltbarkeit des Holzes. Auch bei farbig behandeltem Holz gehören Äste, auch größere Äste mit leichter Rissbildung, zum natürlichen Erscheinungsbild.



WESPENFRASS

Sowohl bei naturbelassenen, als auch bei kesseldruckimprägnierten oder farbig behandelten Sichtblenden kann der Wespenfraß vorkommen. Wespen greifen dabei die Holzoberfläche an und nutzen Holzfasern zum Nestbau. Die betroffenen Stellen bei farbig behandelten Sichtblenden sollten nachbehandelt werden. Die Fraßgänge sind jedoch nur oberflächlich und beeinträchtigen nicht die Haltbarkeit des Holzes.

QUELLEN & SCHWINDEN

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der „arbeitet“. Daher kann es unter dem Einfluss der Umgebungsluftfeuchtigkeit zu Maßveränderungen der Holzprofile in Stärke und Breite (bis zu 10%) kommen. Bei farbbehandelten Sichtblenden kann durch das Schwinden des Holzes auch die unbehandelte Feder der Sichtblendenfüllung sichtbar werden. Dieses ist unvermeidbar und kann bauseits durch Nachstreichen beseitigt werden.

VERZUG

Bei natürlich gewachsenen Werkstoffen kann es zu mäßigem und vereinzelt auch zu starkem Verzug und damit verbunden, zu einer Bauchbildung kommen. Bei Sichtblenden mit einer Nut- und Federverbindung kann es unter Umständen zur Spaltbildung zwischen den Profilen kommen.



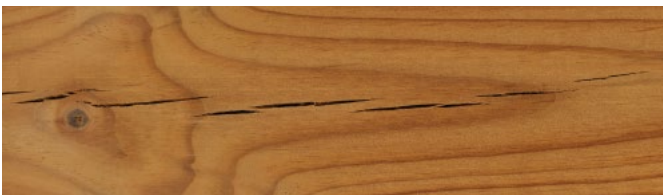
KESSELDRUCKIMPRÄGNIERUNG GRAU

Bei der grauen Kesseldruckimprägnierung verbleiben die grauen Pigmente auf der Oberfläche, wodurch die Farbintensität von Brett zu Brett unterschiedlich stark ausfallen kann. Es handelt sich um keine Farbbehandlung. Sich abzeichnende Strukturen, z. B. durch Lagerhölzer, sind zu tolerieren. Durch die Bewitterung gleichen sich diese Farbunterschiede wieder an.



GERBSÄURE

Stark gerbsäurehaltige Hölzer reagieren bei Kontakt mit Eisenoxid. Kleinstpartikel können z. B. durch Metallarbeiten oder beim Düngen über die Luft auf das Holz gelangen. Das Holz verfärbt sich dabei stellenweise schwarz. Die Verfärbungen sollten schnellstmöglich mit dem Osmo Holz-Entgrauer Kraft-Gel entfernt werden.



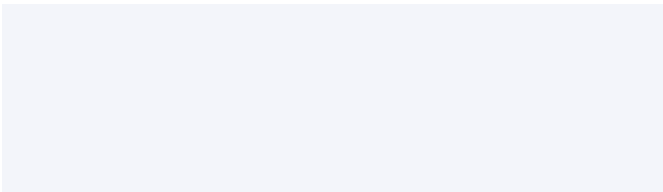
RISSBILDUNG

Natürliche Witterungseinflüsse wie Sonne, Feuchtigkeit und UV-Strahlung wirken sich, je nach Holzart, unterschiedlich auf das Holz aus. So können sich Risse bilden, die aber keinen Einfluss auf die Haltbarkeit haben. Rissbildung ist eine natürliche Holzeigenschaft.



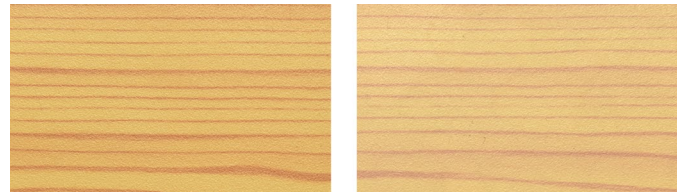
ASTDURCHSCHLAG

Bei farbbehandelten Kieferprodukten, wie Sichtblenden, können die Holzinhaltstoffe der Äste zu einer bräunlichen Verfärbung führen. Durch die atmungsaktive, offenporige Farboberfläche können sich Äste bräunlich abzeichnen. Dies ist ein natürlicher Prozess.



ALU – KRATZER & VERFORMUNGEN

Aluminium ist ein Leichtmetall. Schläge und Stöße beschädigen das Material nicht, sie führen aber zu unschönen Deformierungen/Verformungen der Aluminiumprofile. Es ist unbedingt Sorgfalt beim Transport und der Montage erforderlich. Vermeiden Sie zwingend ein Ziehen/Schieben über andere Oberflächen.



ALU – AUSBLEICHEN DURCH UV

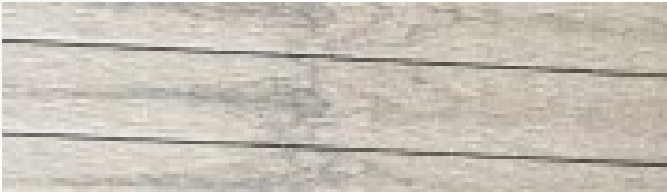
Durch die UV-Strahlung auf die farbbeschichteten Aluprofile bei Anthrazit (ähnlich RAL 7016), Grau (ähnlich RAL 7037) und Weiß (ähnlich RAL 9010) und die folienbeschichteten Profile bei Lärche kommt es zu einem materialbedingtem Ausbleichen. Der Farbton der Profile ist mitentscheidend: anthrazitfarbige Profile weisen z. B. eine auffälligere Farbveränderung auf als weiße Profile.

BPC CO-EX – OBERFLÄCHENBESCHÄDIGUNGEN

Es besteht beim Transport und der Montage die Gefahr von Beschädigungen/Verkratzen. Es ist unbedingt Sorgfalt beim Hantieren erforderlich. Achtung: BPC Co-Extrusionsprofile dürfen nicht nachgeschliffen werden. Sie würden damit die Oberfläche beschädigen.

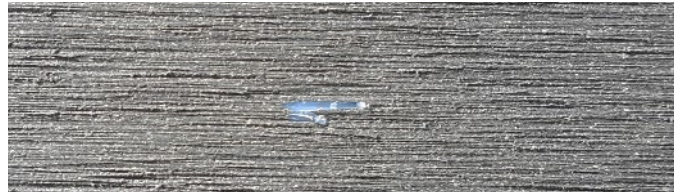
BPC CO-EX – UNTERSCHIEDLICHES ERSCHEINUNGSBILD

Die BPC Profile werden nach dem Extrudieren mit einem speziellen, widerstandsfähigen Kunststoff ummantelt. Holzmaserungen werden auf die Oberfläche geprägt und feine Farbnuancen sind bewusst eingearbeitet. So erhalten die Profile ihren echtholzähnlichen Charakter.



BPC – VERFÄRBUNGEN

Durch den im Material enthaltenen hohen Anteil an Lignin (Bestandteil von Bambus) kann es unter Bewitterung zur Bildung von wasserfleckenähnlichen Verfärbungen kommen. In einigen Fällen kann es vorkommen, dass das wasserlösliche Lignin nicht vollständig aus dem Material herausgewaschen wird. Diese Verfärbungen sind temporär und verschwinden durch die Bewitterung nach und nach von selbst. Mit dem Osmo WPC & BPC Reiniger (nicht auf Co-Extrusion anwenden) kann dies beschleunigt werden.



BPC – UNTERSCHIEDLICHES ERSCHEINUNGSBILD

Nach dem Extrudieren werden die Oberflächen der Profile durch Schleifvorgänge zusätzlich veredelt. Teilweise auftretende, unterschiedlich tiefe Riffelungen sind produktionstechnisch nicht zu vermeiden. Zu einem großen Teil besteht das Multi-Fence aus dem natürlichen Werkstoff Bambus. Dieses Grundmaterial kann sich leicht in der Farbe unterscheiden, so sind teilweise geringe Farbabweichungen zwischen den Profilen festzustellen. Im Laufe der Zeit findet eine leichte Anpassung statt.

BPC – DIMENSIONSVERÄNDERUNGEN

BPC ist ein thermoplastischer Werkstoff. Anders als Holz „arbeitet“ er weniger in der Breite. Dafür dehnt er sich in der Länge bei Wärme aus und zieht sich bei Kälte zusammen. Da es sich bei dem Material um eine Kombination aus Naturprodukt und Polymer handelt, arbeiten nicht alle Profile zu 100% identisch. Bitte beachten Sie dies bei der Planung Ihrer Sichtblende. Dunkle Farben werden unter UV-Strahlung besonders warm.

ALLGEMEINES & LIEFERZEITEN

Beachten Sie auch immer unsere entsprechenden Montageanleitungen. Diese enthalten ausführliche Informationen zu den Materialeigenschaften. Die jeweils aktuelle Version können Sie unter www.osmo.de einsehen und herunterladen. Durch teilweise besonders lange Transportwege können, auch bei bester Vorplanung, Lieferverzögerungen und Engpässe bei einzelnen Produkten auftreten.



THERMOHOLZ

Durch die thermische Behandlung des Holzes verliert dieses seine Elastizität und kann spröde werden. Risse, Abschilferungen und Spreißel lassen sich bei thermisch behandelter Ware nicht vermeiden. Risse können auch nach der Montage auftreten.